

Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Befragung im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Programms „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken für das Netzwerk „Ilm-Kreis“

Im Zeitraum von Frühsommer 2003 bis Oktober 2004 wurden alle Netzwerke der ersten und zweiten Förderwelle des Programms „Lernende Regionen“ sukzessive von der wissenschaftlichen Programmbegleitung schriftlich befragt. Ziel dieser Breitenanalyse war es, einen Einblick in die Netzwerkarbeit zu Beginn der Durchführungsphase zu erhalten. Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse stellen lediglich einen Ausschnitt dar und sollen Ihnen ermöglichen, die Befragungsergebnisse des eigenen Netzwerks im Vergleich zu den Ergebnissen aller beteiligten Netzwerke einzuordnen. Aus dem Netzwerk „Ilm-Kreis“ (im folgenden Netzwerk 160203) beteiligten sich 20 Partner an der Befragung. Die Gesamtzahl aller beteiligten Netzwerkpartner beläuft sich auf 889. Zu beachten ist beim Lesen der Grafiken, dass häufig lediglich die Prozente bzw. Anteile dargestellt sind und nicht die tatsächlichen Fallzahlen. Bei den Prozentzahlen können demzufolge die sich dahinter verbergenden Fallzahlen manchmal recht gering sein. Bei der Vergleichskategorie „alle Netzwerke“ handelt es sich jeweils um Mittelwerte der Prozentwerte der Einzelnetzwerke. Die Ergebnisse aller 73 in die Befragung einbezogenen Netzwerke fließen damit gleichwertig in die Vergleichskategorie ein, unabhängig davon, wie viele Netzwerkpartner pro Netzwerk geantwortet haben.

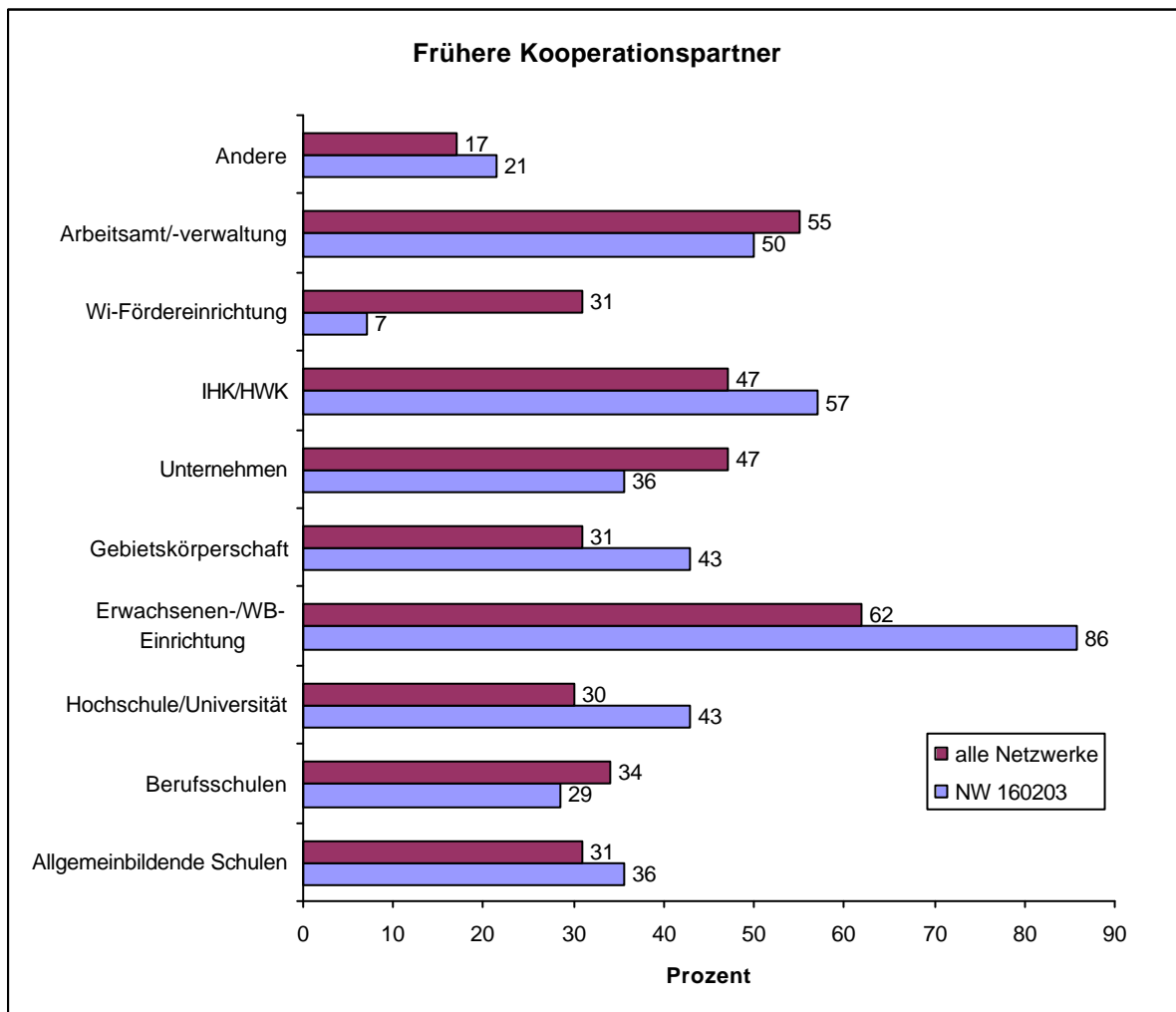
Frage 6: „Warum hat sich Ihre Einrichtung am Netzwerk beteiligt?“

	Alle Netzwerke	Netzwerk „160203“	
	Prozent der Antworten (N=1237)	Häufigkeiten der Antworten	Prozent der Antworten
Verbesserung der Arbeit / des Profils der eigenen Einrichtung	16	4	16
Erhöhung des Bekanntheitsgrads / des Images der eigenen Einrichtung	3	1	4
Verbesserung der eigenen wirtschaftlichen / materiellen (Markt-)Position	3	1	4
Vertretung bestimmter Interessen und Kompetenzen im Netzwerk	6	2	8
Identifikation der Einrichtung mit den Zielen des Netzwerks	29	5	20
Interesse an Aufbau / Pflege von Kooperationen	21	6	24
Erzielung von Synergieeffekten durch die Bündelung von Ressourcen	6	2	8
Beitrag zur (wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen etc.) Entwicklung der Region	6	--	--
Auftrag von übergeordneter Stelle / Zuständigkeit für bestimmte regionale Aufgaben	1	--	--
Andere	8	4	16
Gesamtanzahl der Antworten	--	25	--
Gesamtprozent der Antworten	100	--	100

Frage 7: „Hat Ihre Einrichtung mit heutigen Netzwerkpartnern schon früher kooperiert?“

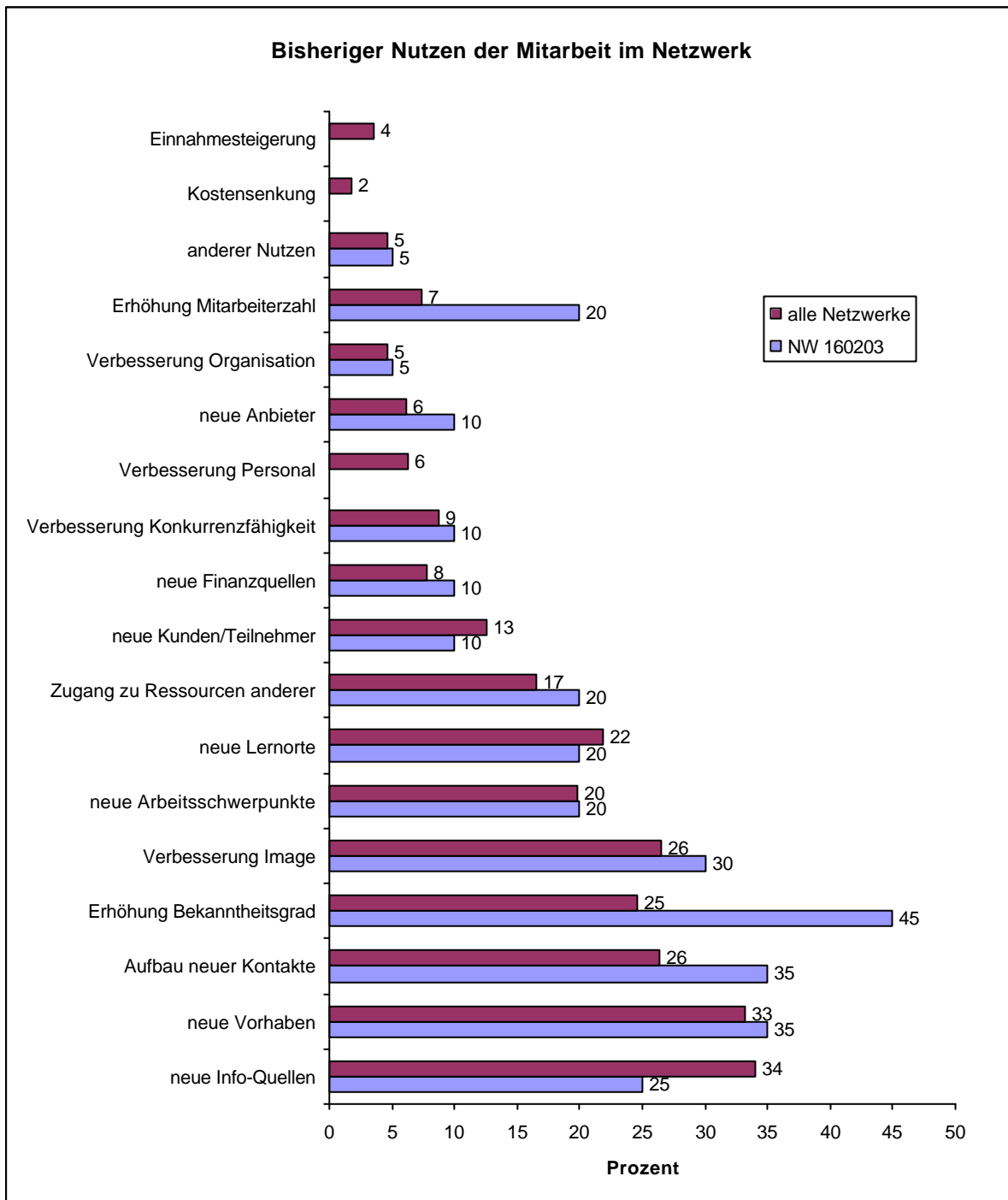
	Alle Netzwerke	Netzwerk „160203“
	Prozente	Prozente
Nein, mit keinem	14	25
Ja, mit allen	7	--
Ja, mit einigen	72	70
Missing/Fehlend	7	5
Gesamt	100	100

Frage 7: „Mit welchen Partnern haben Sie schon früher kooperiert?“



Bemerkung: Hier sind jeweils die Zustimmungen (Ja-Antworten) in % dargestellt.

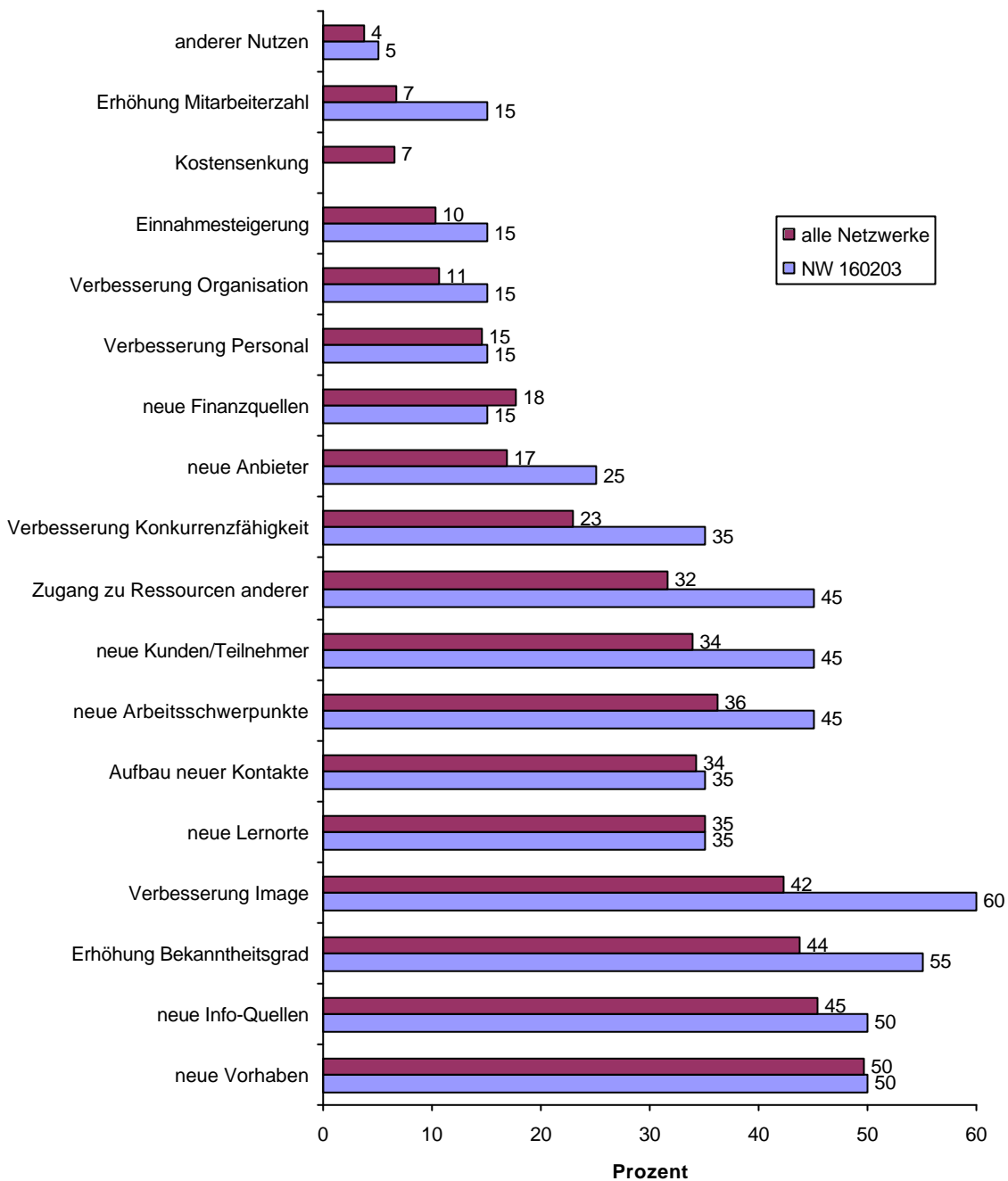
Frage 9: „Welchen Nutzen hatte die Mitarbeit im Netzwerk bisher für Ihre Einrichtung? Und welchen Nutzen erwarten Sie zukünftig?“¹



Bemerkung: Dargestellt sind hier jeweils die Anteile der Antwort zur Kategorie „trifft voll zu“.

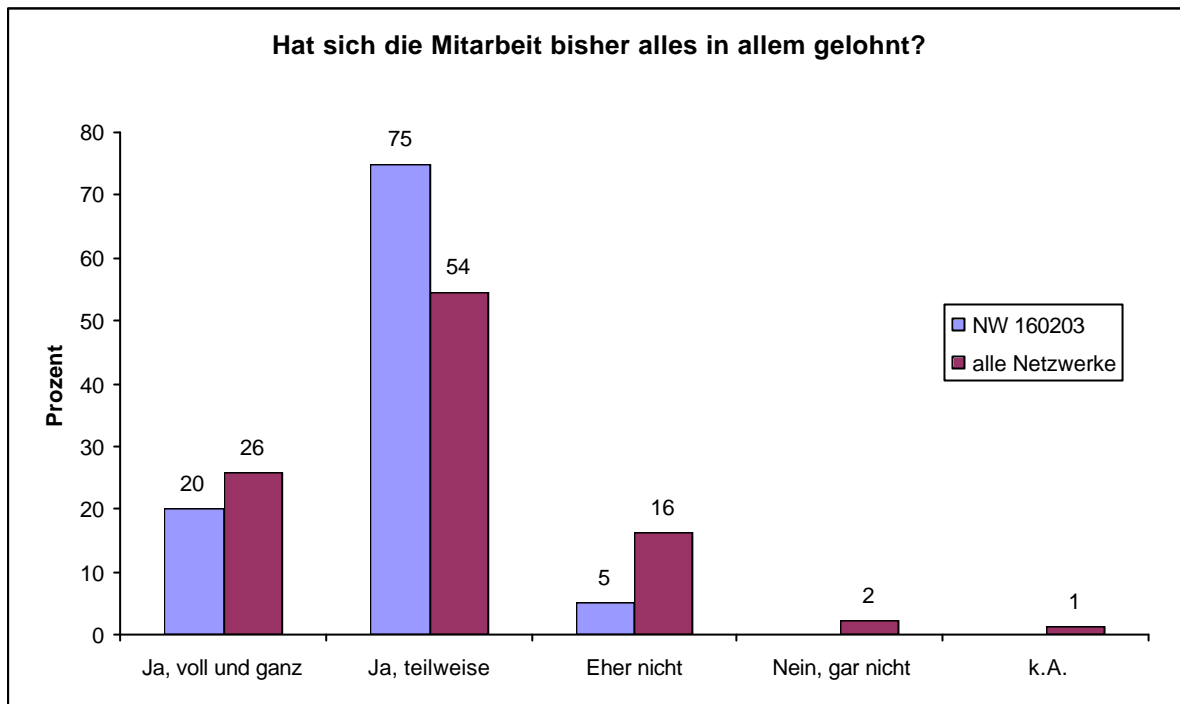
¹ Mögliche Antwortkategorien bei dieser Frage waren: „trifft voll zu“, „trifft teilweise zu“, „trifft nicht zu“. Diese Skala wurde ebenfalls bei Frage 15 und 24 verwendet.

Zukünftig erwarteter Nutzen der Mitarbeit im Netzwerk

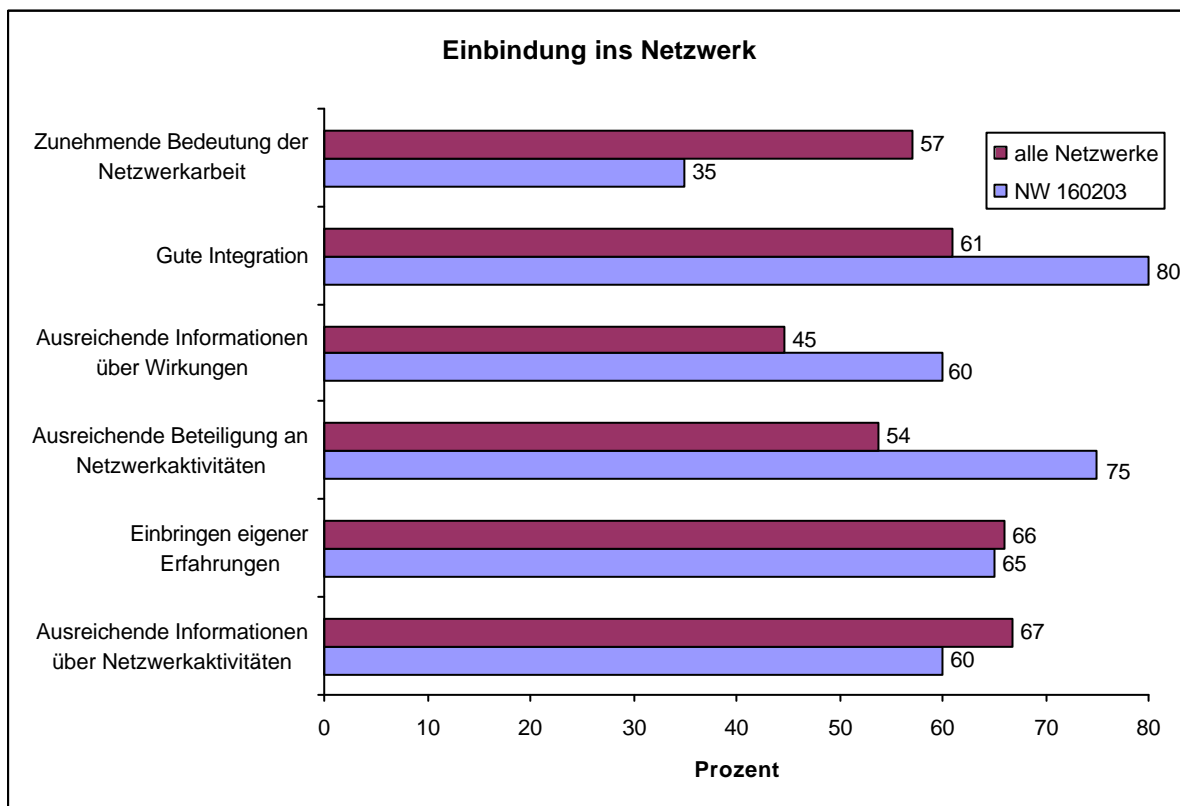


Bemerkung: Dargestellt sind hier jeweils die Anteile der Antwort zur Kategorie „trifft voll zu“.

Frage 10: „Hat sich – alles in allem – die Mitarbeit im Netzwerk für Ihre Einrichtung bereits gelohnt?“

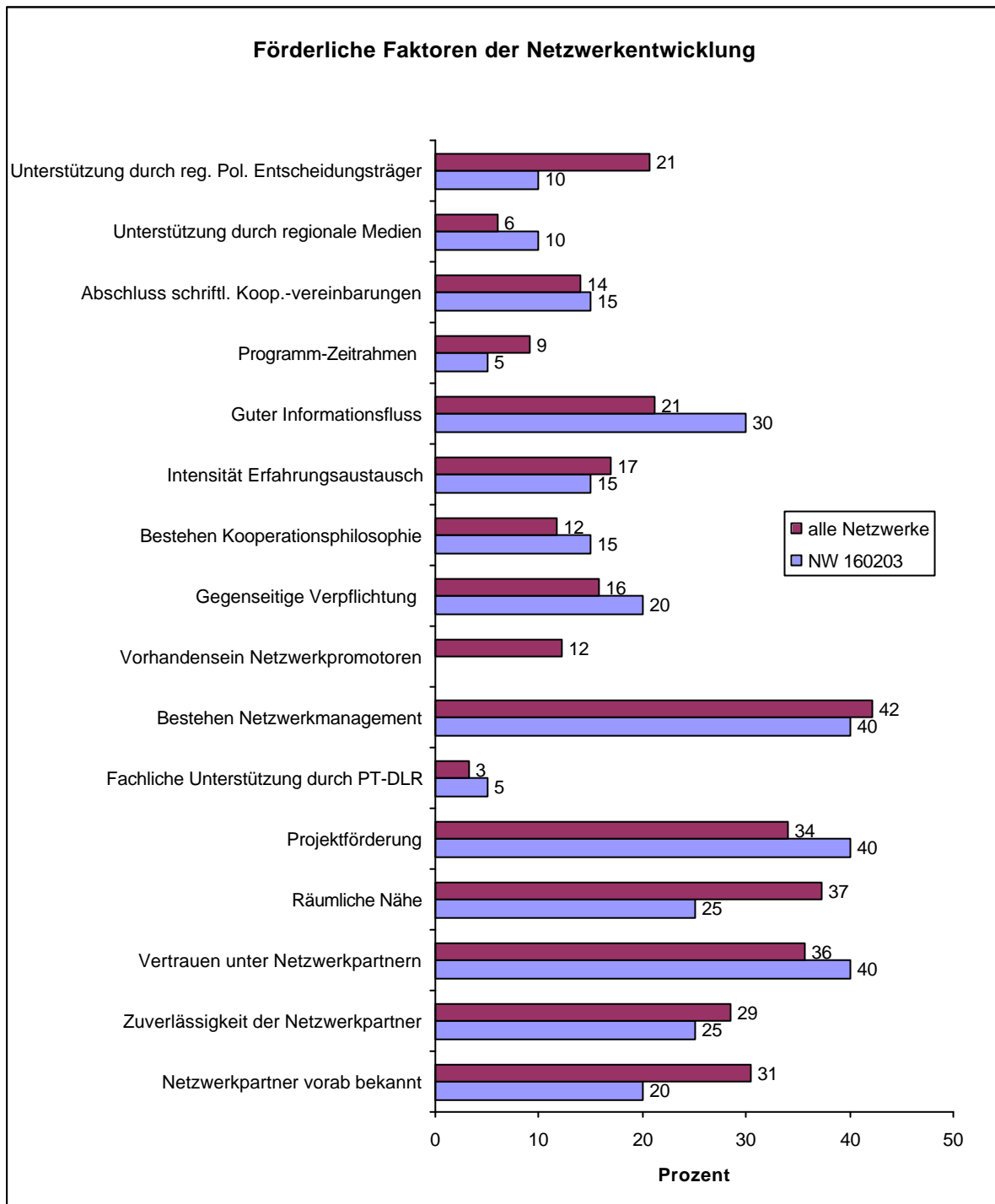


Frage 15: „Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Beschreibungen auf Ihre Einrichtung zutreffen!“



Bemerkung: Dargestellt sind hier jeweils die Anteile der Antwort zur Kategorie „trifft voll zu“.

Frage 21: „Welche Faktoren haben sich aus Ihrer Sicht bisher besonders förderlich auf die Entwicklung des Netzwerkes ausgewirkt?“



Bemerkung: Hier sind jeweils die Zustimmung (Ja-Antworten) in % dargestellt.

Frage 22: „Gab es Faktoren, die sich aus Ihrer Sicht hinderlich auf die Entwicklung des Netzwerkes ausgewirkt haben?“

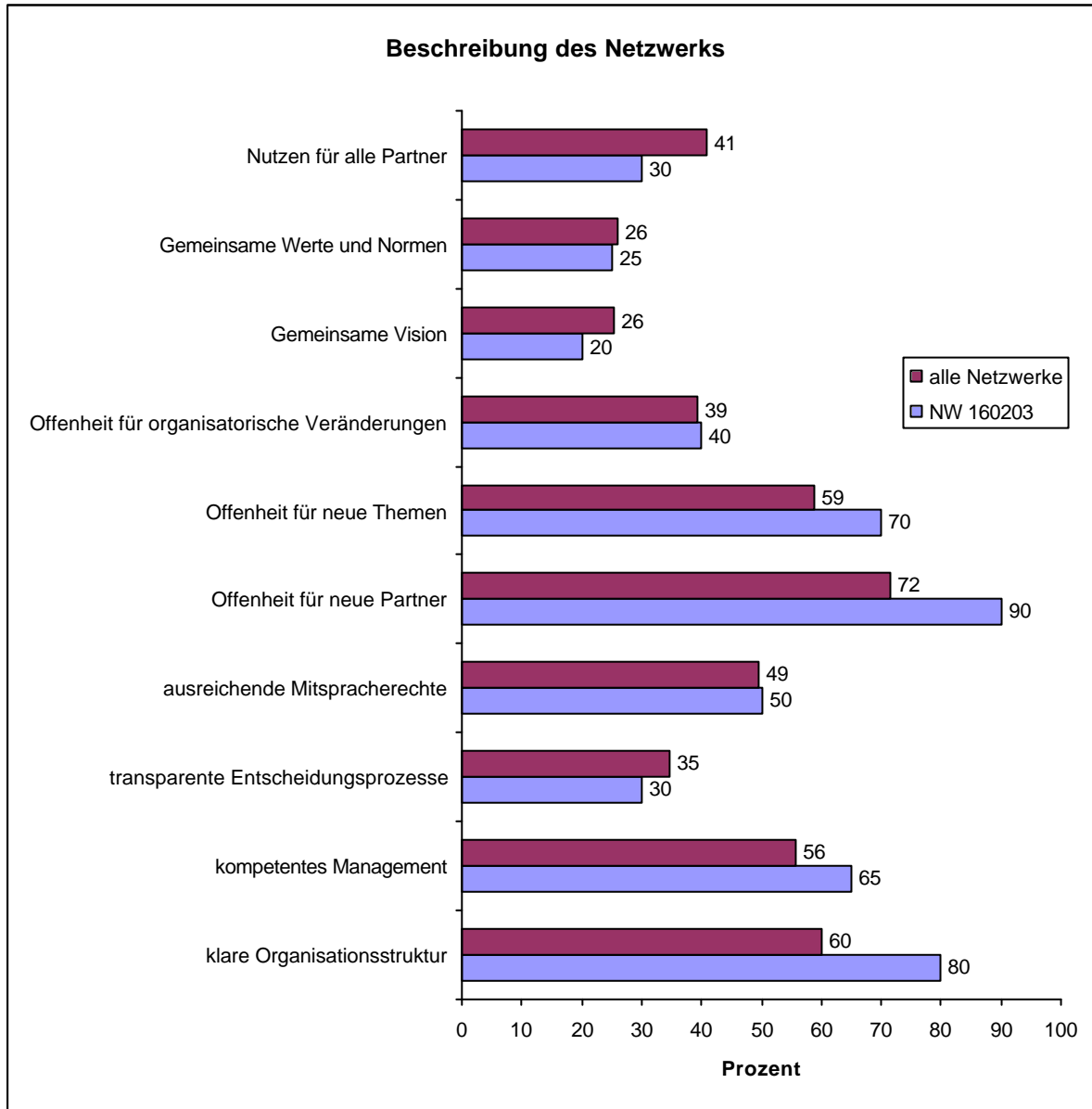
45 Prozent aller Befragten des betrachteten Netzwerkes geben an, dass es aus ihrer Sicht hinderliche Faktoren in der Netzwerkentwicklung gibt. Im Vergleich dazu bejahen durchschnittlich 47 Prozent der Befragten pro Netzwerk an, dass es hinderliche Faktoren bei der Netzwerkentwicklung gibt.

	Alle Netzwerke	Netzwerk „160203“	
	Prozent der Antworten (N=585)	Häufigkeiten der Antworten	Prozent der Antworten
Zeitliche Verzögerung bei Mittelzusage und Mittelfluss	18	2	20
Kompliziertes Antragsverfahren	13	2	20
Allgemeine wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen	6	1	10
Nicht zufriedenstellende Zusammenarbeit im Netzwerk	14	3	30
Zu wenig Informationen über das Netzwerk nach außen (mangelnde Öffentlichkeitsarbeit)	1	--	--
Räumliche Entfernung/ Netzwerk zu groß	3	--	--
Netzwerkarbeit ist aufwendig und arbeitsintensiv	7	1	10
schlechtes Netzwerkmanagement	3	--	--
Wechsel des Personals im Netzwerkmanagement	1	--	--
Finanzielle Schwierigkeiten	6	1	10
Projektträger DLR und dessen Arbeit	4	--	--
Mangelnde Unterstützung von politischen Entscheidungsträgern und Medien vor Ort	2	--	--
Anderes	16	--	--
Gesamtanzahl der Antworten	--	10	--
Gesamtprozent der Antworten	100	--	100

Frage 23: „Sind zum Befragungszeitpunkt Ihrer Meinung nach alle wichtigen regionalen Akteure in ausreichendem Maße am Netzwerk beteiligt?“

65 Prozent aller Befragten im Netzwerk geben an, dass alle wichtigen regionalen Akteure im Netzwerk beteiligt sind. Im Vergleich dazu bejahen durchschnittlich 61 Prozent der Befragten pro Netzwerk diese Frage.

Frage 24: „Bitte geben Sie an, inwieweit aus Ihrer Sicht die folgenden Beschreibungen auf das gesamte Netzwerk zutreffen!“



Bemerkung: Dargestellt sind hier jeweils die Anteile der Antwort zur Kategorie „trifft voll zu“.